



## Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Bau

**am: Mittwoch, dem 20.03.2024, die Sitzung beginnt direkt im Anschluss an die gemeinsame Sitzung**

**Ort: Kleiner Saal, Raum 1.28**

lade ich Sie herzlich ein.

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil:

- 1 Sitzungseröffnung
- 2 Bestellung der Schriftführerin bzw. des Schriftführers
- 3 Forstwesen 0038/2024  
hier: Forstwirtschaftsplan 2024
- 4 Forstwesen 0039/2024  
Förderantrag "klimaangepasstes Waldmanagement"  
hier: Sachstandsbericht
- 5 Anfragen
- 6 Verschiedenes

#### Nichtöffentlicher Teil:

- 1 Anfragen
- 2 Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

  
Heike Krause



# Stadt Wermelskirchen

Die Bürgermeisterin

<b>Beschlussvorlage</b> <b>- öffentlich -</b>	Drucksache - Nr:	<b>0038/2024</b>		
	Datum:	21.02.2024		
Federführendes Amt: Tiefbauamt				
Mitwirkendes Amt:				
<b>Forstwesen</b>				
<b>hier: Forstwirtschaftsplan 2024</b>				
Beratungsfolge:				
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit	
Öffentlich	20.03.2024	Ausschuss für Umwelt und Bau	Anhörung	

## Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Bau nimmt den ausführlichen Sachstandsbericht des Revierförsters Herrn Windmeier, Firma Holzkontor, zum Forstwirtschaftsplan 2024 der Stadt Wermelskirchen zur Kenntnis.

**Sachverhalt:**

Die Stadt Wermelskirchen als kommunaler Waldbesitzer mit ca. 630 Hektar Waldfläche unterliegt bei der Waldbewirtschaftung den Vorgaben des Bundeswaldgesetzes und des Landesforstgesetzes. Hier wird eine nachhaltige und pflegliche Waldbewirtschaftung vorgeschrieben. Dazu gehört auch die Erstellung eines jährlichen Wirtschaftsplanes auf Grundlage des Forsteinrichtungswerkes.

Seit 01.01.2016 ist die Stadt Wermelskirchen in der „Forstbetriebgemeinschaft Wermelskirchen“. Seit 2019 ist die FBG Wermelskirchen Mitglied bei der Holzkontor Rhein-Berg-Siegerland GmbH bezüglich der Vermarktung und der Organisation des Holzverkaufes.

Seit Ende 2021 führt das Holzkontor RBS auch die Beförderung (im Rahmen der direkten Förderung) der Flächen der FBG und somit auch der Flächen der Stadt durch.

Die Holzkontor Rhein-Berg-Siegerland GmbH erstellt in diesem Zusammenhang in Abstimmung mit der Stadtverwaltung den jeweiligen Forstwirtschaftsplan.

Nähere Erläuterungen zum Forstwirtschaftsplan 2024 werden in der Sitzung durch den zuständigen Förster Herrn Windmeier (Holzkontor RBS) gegeben.

**Anlage/n:**

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<b>x</b>	<b>Ja</b>		<b>Nein</b>
<b>Finanzielle Absicherung der Ausgaben bei:</b>				
Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs-/ Herstellungskosten einschl. MWSt.)	Zur Verfügung stehende Mittel: Ansatz, Ausgabereinst	Verpflichtungsermächtigung		
EUR	EUR	EUR		
Jährliche zusätzliche Folgekosten:	EUR		Keine	
<b>Der Betrag steht haushaltsmäßig in voller Höhe zur Verfügung: (bei Nein: Stellungnahme der Kämmerei erforderlich)</b>				
		<b>Ja</b>		<b>Nein</b>
<b>Auswirkungen auf das Haushaltssicherungskonzept: (bei Ja: Stellungnahme der Kämmerei erforderlich)</b>				
		<b>Ja</b>		<b>Nein</b>
Wenn Ja, welche:				

# Stadt Wermelskirchen

Die Bürgermeisterin

<b>Beschlussvorlage</b> <b>- öffentlich -</b>	Drucksache - Nr: <b>0039/2024</b> Datum: 21.02.2024 Federführendes Amt: Tiefbauamt Mitwirkendes Amt:		
<b>Forstwesen</b> <b>Förderantrag "klimaangepasstes Waldmanagement"</b> <b>hier: Sachstandsbericht</b>			
Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	20.03.2024	Ausschuss für Umwelt und Bau	Anhörung

## Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Bau nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**Sachverhalt:**

Der Forstdienstleister Holzkontor Rhein-Berg-Siegerland GmbH (Herr von Landsberg-Velen, Geschäftsführer) hat in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Bau vom 12.06.2023 umfangreiche Informationen zum komplexen Förderprogramm gegeben.

Der Ausschuss hat daraufhin eine Teilnahme am Förderprogramm befürwortet.

Der Förderantrag wurde von der Verwaltung am 11.07.2023 eingereicht.

Die Bewilligung der Förderbehörde (Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. - beauftragt durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft) erfolgte am 24.08.2023.

Die Förderung der Maßnahme fordert die Pflege und Bearbeitung von verschiedenen forstwirtschaftlichen Komponenten (u.a. Jungwuchspflege und Auszeichnen von rd. 3000 Habitat-Bäumen). Um diese Kriterien entsprechend zu bearbeiten bzw. zu berücksichtigen, hat die Verwaltung einen ersten Auftrag an die Holzkontor Rhein-Berg-Siegerland GmbH vergeben.

Nähere Erläuterungen zum aktuellen Sachstand des Projektes „klimaangepasstes Waldmanagement“ werden in der Sitzung durch den zuständigen Förster Herrn Windmeier und den Geschäftsführer Herrn von Landsberg-Velen von Holzkontor RBS gegeben.

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>		<b>Ja</b>	<b>x</b>	<b>Nein</b>
<b>Finanzielle Absicherung der Ausgaben bei:</b>				
Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs-/ Herstellungskosten einschl. MWSt.)	Zur Verfügung stehende Mittel: Ansatz, Ausgabereinst	Verpflichtungsermächtigung		
EUR	EUR	EUR		
Jährliche zusätzliche Folgekosten:	EUR		Keine	
<b>Der Betrag steht haushaltsmäßig in voller Höhe zur Verfügung: (bei Nein: Stellungnahme der Kämmerei erforderlich)</b>				
		<b>Ja</b>		<b>Nein</b>
<b>Auswirkungen auf das Haushaltssicherungskonzept: (bei Ja: Stellungnahme der Kämmerei erforderlich)</b>				
		<b>Ja</b>		<b>Nein</b>
Wenn Ja, welche:				